

**ROLLSTUHL-TISCHTENNIS /** Andreas Vevera feierte beim Weltranglistenturnier in Lasko den Sieg.

## Sieg im Einzelbewerb

VON MARTIN STOJASPAL

Mit großen Erfolgen kamen die Rollstuhl-Tischtennis Asse Doris Mader und Andreas Vevera vom BSV Weißer Hof von den Slowenien Open in Lasko nach Hause.

Andreas Vevera gewann seine Gruppe und überstand auch das Viertelfinale ohne Probleme. Im Halbfinale hatte er dann aber mehr Mühe. Gegen den Belgier Frank van Acker - die Nummer zehn der Weltrangliste - war es ein hartes und spannendes Match, das Andreas Vevera knapp mit 3:2 für sich entscheiden konnte.

Im Finale kam es wieder zum erwarteten Showdown zwischen dem Weltmeister Holger Nikelis aus Deutschland und dem Paralympics-Sieger aus Österreich. Hier revanchierte sich Vevera für die bittere 0:3 Niederlage bei den Slowakei Open vor drei Wochen

und entschied das Finale klar mit 3:0 für sich.

Auch seine Vereinskollegin und Trainerin Doris Mader zeigte bei diesem Turnier einen deutlichen Anstieg ihrer derzeitigen Form. Im offenen Bewerb schlug sie einige starke Spielerinnen und kam bis ins Viertelfinale, wo sie aber ausschied.

Im Einzelbewerb gewann sie ihre Gruppe und auch das Achtelfinal-Match. Im Viertelfinale kam aber dann auch hier das Aus gegen die spätere Siegerin Anna Carin Ahlquist aus Schweden.

Im Teambewerb trat Mader mit ihrer Partnerin Jolanda Paardekam an, schied aber im Viertelfinale gegen England aus.

Vevera trat mit Silvio Keller an, kämpfte sich bis ins Finale, wo die Beiden dann Ex-Weltmeister Matti Launonen und Weltmeister Holger Nikelis unterlagen



Andreas Vevera unterstrich beim stark besetzten Turnier in Lasko seine starke Form.

FOTO: ZVG